

Liebe Leute

Durch Inet-Recherche bin ich auf dieses Forum gestossen, hab mich etwas eingelese und hoffe nun, dass der eine oder andere mir mit Rat zur Seite stehen kann.

Ich bin 34 Jahre alt und leide seit etwa 7 Jahren an Haarausfall. Da ich (einst) sehr dickes und dichtes Haar hatte, ist das lange nicht aufgefallen. Etwa mit 29 wurde es dann aber wirklich deutlich. Mittlerweile belastet mich das Haarproblem sehr, vor allem psychisch. Sprich ich fahre mir ständig mit den Händen durch die Haare, schaue wieviele Haare an den Finger kleben und zähle unentwegt die Haare, die mich verlassen (sind pro Tag "bewusst gezählte" Haare etwa 50-70 ... dazu natürlich die vielen Haare, die man nicht mitbekommt, etwa beim Duschen, Schlafen, etc).

Am meisten stören mich meine Geheimratsecken, mittlerweile wird das Haar allerdings oberhalb der Stirn immer weniger und es entstehen Lücken. Ausserdem wird die Haarlinie immer "brüchiger" und geht nach oben. Ärgerlich: Die Haarlinie auf der einen Seite ist deutlich "steiler" und durchlässiger als auf der anderen Seite. Das wirkt seltsam.

Ich kann die Problemzonen zwar noch halbwegs verdecken, wenn ich die Haare stark aufföhne und die Haare von der Seite schräg nach oben über die Geheimratsecken kämme, aber 1. sieht das etwas seltsam aus, 2. fliegt der "schwindel" bei Wind und Nässe auf und 3. ist es ja auch nur eine Frage der Zeit, bis einfach zu wenig Haare vorhanden sind.

Ich nehme nun seit 2 Jahren Finasterid und sprühe mir Neocapil (5mg) auf die Geheimratsecken und auf die Haarlinie über der Stirn ein (etwa 3 "Sprühschüsse" pro Stelle, insgesamt gut 10 "Schüsse"). Seit 1.5 Jahren sprühe ich ausserdem Neocapil verteilt in die Haare auf dem Kopf (ca 10-12 Sprühschüsse). Leider konnte ich weder durch das FIN noch durch Neocapil eine merkliche Verbesserung feststellen. Das Finasterid sorgt sogar für Schuppen und Juckreiz (kann ich aber damit leben). Allerdings will ich auch nicht mit FIN und NEO aufhören, vielleicht wirds dann ja noch schlimmer ...

Nun meine Fragen:

1. Kann es sein, dass man zuviel FIN und/oder NEO nimmt? Ich nehme täglich 2.5mg FIN. Mein Arzt meinte, normal sei eher 1mg. Allerdings habe ich das mal ein paar Wochen versucht und hatte den Eindruck, dass der Haarausfall in dieser Zeit stärker war.

2. Kann es sein, dass FIN und NEO gar nicht wirken? Gibt es Alternativen?

3. Ich möchte gerne eine HT machen lassen.

- Ich habe im Mai und Juni mehrmals versucht, Dr. Heitmann zu kontaktieren, allerdings ist seine Telefon-Mailbox voll, er geht nicht ans Telefon und auch auf emails wird nicht reagiert ... das ist frustrierend und macht auf mich keinen seriösen Eindruck (ich weiss, Heitmann ist laut diesem Forum einer der Besten). Gibt es aktuelle und empfehlenswerte Alternativen im Raum Südwestdeutschland oder Schweiz (bitte nicht einfach "nein" antworten)?

- ich habe ein Gesprächstermin im August bei Dr. Albertini (Riverside Center in Zürich).

Allerdings liest man hier im Forum nicht so viel positives über ihn (zu teuer und micromotor) ...

was ist denn der Nachteil an Micromotor? Hab mich zwar eingelesen, die Meinungen gehen aber anscheinend deutlich auseinander).

ich würde mich wirklich sehr über Beratung und Hilfe von euch freuen!

### File Attachments

---

1) [Juni2013d.jpg](#), downloaded 657 times



2) [Juni2013b.jpg](#), downloaded 569 times



3) [Juni2013c.jpg](#), downloaded 438 times



---

Subject: Aw: Bitte um Rat: FIN, HT, Neocapil  
Posted by [Cliff](#) on Thu, 25 Jul 2013 07:13:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

üblich ist 1 mg fin/tag. wenn man mehr nimmt, muß man natürlich mit entsprechenden nw rechnen.

heitmann ist 1,5 jahre im voraus ausgebucht. hattingen wäre vielleicht eine alternative, aber die machen nur fut.

einige behaupten, daß durch die entnahme mit mikromotor die grafts geschädigt werden, so daß die anwuchsrate geringer sei. andere behaupten, es gebe keinen unterschied.

---

Subject: Aw: Bitte um Rat: FIN, HT, Neocapil  
Posted by [Eusebios](#) on Thu, 25 Jul 2013 07:21:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielen dank für die Informationen!

Dass mit den Fin-Nebenwirkungen ist mir bewusst ... aber kann es auch bezüglich Haare

kontraproduktive Folgen geben?

Weisst du denn, wie man Heitmann überhaupt kontaktieren kann? Wenn er so gut ist, würde ich 1.5 Jahre Wartezeit in Kauf nehmen. Ich habe gerade vor 15 Min wieder versucht ihn anzurufen, aber niemand geht ran an (Tel-Nummer auf seiner Website).

---

Subject: Aw: Bitte um Rat: FIN, HT, Neocapil  
Posted by [knud](#) on Thu, 25 Jul 2013 07:41:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. 2,5mg Fin täglich hört sich für mich sehr viel an und würde ich persönlich auf gar keinen Fall nehmen, das Risiko wäre mir viel zu hoch. Selbst wenn du dadurch vielleicht aktuell keine Nebenwirkungen hast, was ist mit möglichen Langzeitfolgen von denen wir alle nichts wissen???
2. Ja das ist sicherlich der Fall das diese Produkte keinerlei Einfluss auf den Haarausfall haben. Du schreibst ja selber das du keinen Unterschied feststellen konntest.
3. Wenn Heitmann überhaupt nicht erreichbar sein sollte versuche es doch woanders..Gibt doch noch ein paar andere gute Ärzte. Ich würde dir empfehlen zu jemanden zu gehen der wirklich richtig dicht setzen kann, da sonst der Unterschied zu deinem Resthaar zu auffällig wäre..

---

Subject: Aw: Bitte um Rat: FIN, HT, Neocapil  
Posted by [prodigy84](#) on Thu, 25 Jul 2013 08:01:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo eusebios

zuerst mal wegen deiner fin-dosierung. die erachte ich auch als deutlich zu hoch. ich nehme seit einem halben jahr nur noch 0.5mg (vorher 1.5 jahre je ca. 0.7mg, da ich immer die proscar 5mg in viele stücke zerteilt habe). ich kann keinen unterschied feststellen, sprich mir fallen keine haare aus. würde an deiner stelle zumindest auf die 1 mg zurückgehen. denke der hersteller von propecia hätte sonst seine tabletten auch in grösserer dosierung im angebot wenn es notwendig wäre. die langzeitfolgen könnten unschön sein.

für mich war heitmann auch der favorit, da ich seine (mir bekannten) ergebnisse durchs band gut fand und er in der schweiz praktiziert und ich ja auch hier wohne. klar, der preis ist ein anderes thema. als alternative hätte ich noch keser gesehen, dessen ergebnisse ich auch super finde. aber eine reise in die türkei hat mich doch ein wenig abgeschreckt. was ist wenn etwas schief läuft? wie ist die verständigung aufgrund der sprachbarriere? usw... drum ging ich dann direkt zu heitmann. obwohl direkt ist auch relativ. wie du auch schon festgestellt hast, ist er kaum zu erreichen. es wirkt in der tat ein wenig unprofessionell, aber seine arbeit, was für uns ja das wichtigste ist, ist es definitiv nicht. ich habe erstmals im november 2011 versucht kontakt mit ihm aufzunehmen per e-mail. 2 Mal geschrieben und keine reaktion. im dezember habe ich dann eine e-mail an andreas krämer geschickt, in welcher ich ihm schilderte, dass ich unbedingt einen

beratungstermin bei dr. heitmann wünsche. er hat dann direkt mit ihm kontakt aufgenommen und mir so einen termin vereinbart. das beratungsgespräch war dann anfangs märz 2012... die OP dann diesen juni... also wenn du ungeduldig bist und nicht mind. 1.5 jahre warten kannst, musst du dir ziemlich sicher einen anderen operateur suchen. aber falls du ihn kontaktieren möchtest, versuch es am besten per SMS. Solltest du nach einer Woche nichts hören würde ich andreas krämer (hairforlife) eine mail schreiben oder ihn anrufen. (der ist super zuvorkommend)

bei weiteren fragen zur gemachten erfahrung mit dr. heitmann kannst du mir auch eine PN schicken...

viele grüsse

p aus b

---

Subject: Aw: Bitte um Rat: FIN, HT, Neocapil  
Posted by [knud](#) on Thu, 25 Jul 2013 08:18:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knud schrieb am Thu, 25 July 2013 09:411. 2,5mg Fin täglich hört sich für mich sehr viel an und würde ich persönlich auf gar keinen Fall nehmen, das Risiko wäre mir viel zu hoch. Selbst wenn du dadurch vielleicht aktuell keine Nebenwirkungen hast, was ist mit möglichen Langzeitfolgen von denen wir alle nichts wissen???

2. Ja das ist sicherlich der Fall das diese Produkte keinerlei Einfluss auf den Haarausfall haben. Du schreibst ja selber das du keinen Unterschied feststellen konntest.

3. Wenn Heitmann überhaupt nicht erreichbar sein sollte versuche es doch woanders..Gibt doch noch ein paar andere gute Ärzte. Ich würde dir empfehlen zu jemanden zu gehen der wirklich richtig dicht setzen kann, da sonst der Unterschied zu deinem Resthaar zu auffällig wäre..

Nochmal zu 2. keinen Einfluss haben können meine ich..

---

Subject: Aw: Bitte um Rat: FIN, HT, Neocapil  
Posted by [Cliff](#) on Thu, 25 Jul 2013 09:56:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was meinst du mit kontraproduktiv? daß die haare von fin in hoher dosierung ausfallen? nein, das ist ja ein testosteronantagonist, für die haare also unschädlich. bei prostatahyperplasie nimmt man üblicherweise 5 mg, mit den enstprechenden folgen wie z.b. impotenz

kontakt zu heitmann: nimm kontakt zu andreas krämer auf, der arbeitet mit heitmann zusammen.

---